

**WIE
ISFAHAN
EINST
WAR
UND
HEUTE
NOCH
IST...**



Mansour Ghasemi

- قاسمی، منصور	سوناساهه
Ghasemi, Mansour:	عنوان قواردادی
: اصفهان این همه بست. (العای)	عنوان و نام پندارو
Wie Isfahan einst war und heute noch ist.. persischer autor :	
Mansour Ghasemi; übersetzer Simin Ansari... et al.; haupteditoren	
Dietmar Gleich, Karin Colina; photo Mansour Ghasemi	
Istahan Nahoff, 2010 - 1388	مشخصات نشر
(چ ۲۰۰ ص) [مسور(زک)]	مشخصات ظاهری
ساختمان	ساخت
۹۷۸-۶۰۰-۹۱۵۲۰-۱-۸	وسعیت فرهنگ توپیس
فیبا	بادداشت
العاصی	عاصیان
اصفهان	موضوع
اصماری، سیمین	سنسنه افوده
Ansari, Simin:	سنسنه افوده
اکسپرس، دنیا، ویراستار	سنسنه افوده
Gleich, Dietmar:	سنسنه افوده
کولینا، کارن، ویراستار	سنسنه افوده
Colina, Karin:	ردہ بندی کنکرہ
DSR ۲-۷۳ ۱۳۸۵-۴۹۱۵-۲۲۰-۲۲۰	ردہ بندی دیوبیں
۹۵۵۹۳۲۲	ردہ بندی دیوبیں
۱۹۳۴۲۲۱:	سماره کتابشناسی ملی

wie Isfahan einst war und heute noch ist..

Persischer Autor & Fotos:

Übersetzer:

Mansour Ghasemi

Simin Ansari, Mehrangiz Esmailie Dehaghi,
Shiva Behzadi, Azam Afghari, Fatemeh Afghari,
Mohammad Badiey

Haupteditoren:

Organisiert:

Lektorin:

Dietmar Gleich, Karin Colina

Shiva Behzadi

Simin Ansari

Produktiondirektorin:

Mehrangiz Bidmeshki

Künstliche Gestaltung:

Reyhaneh Sheikhbahaie, Soha Shirvani

Graphische Assistent:

Imane Aghajani

Ansahl:

2000

1. Auflage:

2010

ISBN: 978-600-91520-1-8

Copyright 2010 © Nahoff Publication



Nahoff Verlag

Iran- Isfahan- Chaharah Apadana -Sakhteman 4-

Wahed 3

TN. +98 3116413765

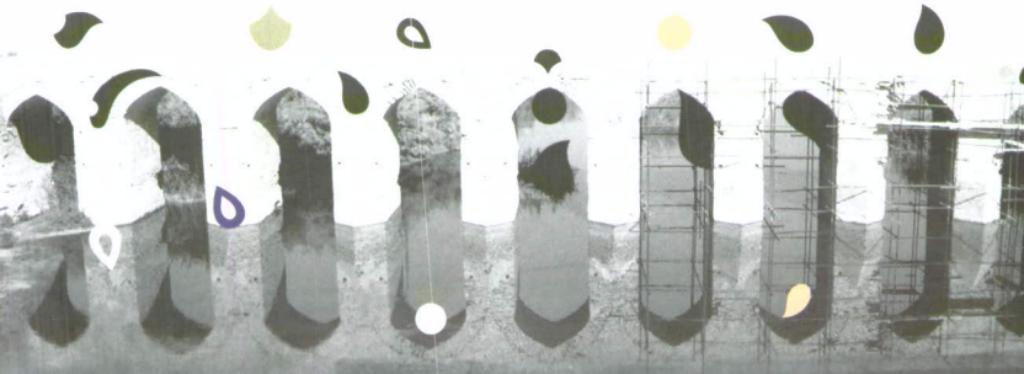
www.nahoff.ir

E-mail: Info@nahoff.ir

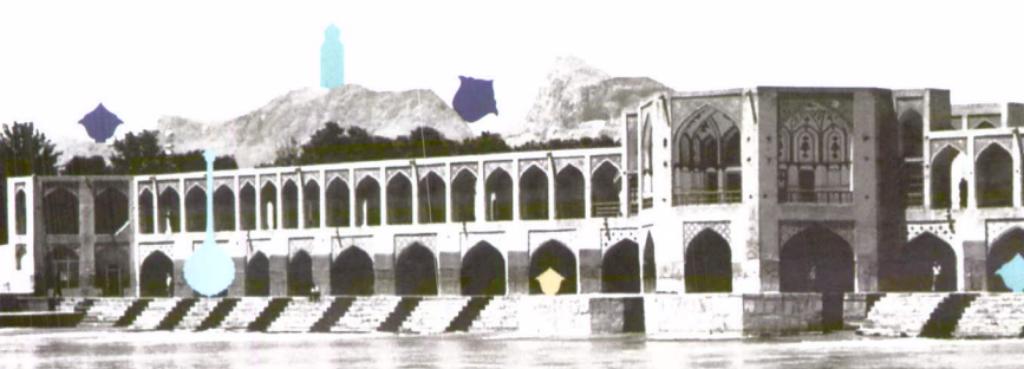
E-mail: nahoff_publication@yahoo.com

Besonderen Dank möchten wir den jungen aussprechen, die bei der Lektora und Herausgabe dieses Text mitgewirkt und uns unterstützt haben.

Dietmar Gleich & Karin Colina



▲ Vorwort	8	▲ Straße Chahar Bagh (1592)	62
▲ Die Geschichte Isfahans	11	▲ Naqsh-e Djahan Platz	
▲ Isfahan	19	▲ (Abbild der Welt-Platz)	64
▲ Isfahan im Laufe der Geschichte	27	▲ Die Masjid-e Djame-ye Abbasi	68
▲ Architektonische Schätze Isfahans	▲ Ali Qapu Torpalast	72	
▲ Der alte Feuertempel	Der Qeysariyeh-Basar im Norden des Platzes	74	
▲ Die Djam-e Atiq Moschee (Freitagsmoschee)	43	44	77
▲ Die Seldjuken Minarette in Isfahan	Vierzigsäulen Palast		
▲ Die Kuppel von Sultan Bokht Agha und zwei Minarette im Dar-Dasht Stadtviertel	▲ (Chehelsotun Palast)	78	
▲ Zwei Dar ol-Ziafeh-Minarette	44	Ölmühle (Asarkhaneh)	82
▲ Bagh Ghosh Khaneh Minarett (Minarett vom Falkengarten)	▲ Die Hakim Moschee	84	
▲ Monardjonban	52	Schloss der acht Paradiesen	
▲ Mausoleum von Baba Ghasem und die Imamieh Medresse	▲ (Hasht Behesht)	85	
▲ Mausoleum von Imamzadeh Djafar	▲ Chahar Bagh Schule	86	
▲ Der Baukomplex von Imamzadeh Ismail und das Mausoleum von Shaayaye-Nabi	53	Der Fluß Zayandehrud	88
▲ Takht-e Fulad Friedhof	54	Die Brücken von Westen	
▲ Darb-e Imam	▲ nach Osten	90	
▲ Imamzadeh Harun-e Velayat	54	Die Marnan Brücke	92
▲ Imamzadeh Shah Zaid	54	33-Bögen Brücke (Si-o-se Pol)	92
	55	Die Khadju Brücke	93
	55	Die Djuie Brücke	94
	57	Die Shahrestan Brücke	95
	57	Das Stadtviertel Djolfa	96
	60	Die Vank Kriche	97
	61	Die Juden und ihre Synagogen	98
	61	Die Zoroastrier	99
	61	Andere historische	
	61	Baudenkmäler	99
	61	Das Ali Gholi Agha Viertel	
	61	(Bidabad)	100



▲ Die Baudenkmäler der Qadjarenzeit	101	▲ Teppich und Webkunst	136
▲ Die Häuser Isfahans in früherer Zeit	102	▲ Kachelkunst	139
▲ Die historischen Hammam (Badehäuser)	104	▲ Metallkunsthandwerk	144
▲ Die historischen Baudenkmäler östlich von Isfahan	106	▲ Emailarbeit (Minakunst)	146
▲ Ghurtan	108	▲ Tuchdruck	148
▲ Varzaneh	111	▲ Kreisgebiete	149
▲ Der Gawkhuni Sumpf	113	▲ Falavardjan	151
▲ Der Nationalpark von Kollah Ghazi	113	▲ Lendjan	158
▲ Die Landwirtschaft der Provinz	115	▲ Khomeini-Shahr	163
▲ Die Taubentürme	116	▲ Nadjafabad	164
▲ Wann wird die Besichtigung von Isfahan empfohlen?	119	▲ Tirana va Karvan	167
▲ Das iranische Geld	120	▲ Borkhar va Meymeh	169
▲ Der iranische Kalender	120	▲ Natanz	172
▲ Traditionelle iranische Sportarten in Isfahan, früher und heute	121	▲ Kashan	177
▲ Das Polospie	122	▲ Ardestan	187
▲ Zurkhaneh (Krafthaus)	123	▲ Nain	191
▲ Mobarakeh		▲ Shahreza	196
▲ Chadegan		▲ Dehaghan	208
▲ Freydan		▲ Semiroom	211
▲ Freydun-Shahr		▲ Mobarakeh	216
▲ Khansar		▲ Chadegan	217
▲ Golpayegan		▲ Freydan	219
▲ Kunst und Kunstgewerbe	125	▲ Freydun-Shahr	222
▲ Malerei	128	▲ Khansar	225
▲ Kalligraphie (Schönschreiben)	132	▲ Golpayegan	229
		▲ Die iranische Küche	235
		▲ Begriffserklärung	239



Vorwort

Isfahan ist eine alte Stadt und Provinz mit zahlreichen Bauwerken, gleichsam einem Freilichtmuseum, welches jedoch bewohnt ist und dazu noch mit herrlich schönem Wetter. Man kann darin die angenehmsten Morgen im Frühling und die goldensten Momente im Herbst erleben. Eine Stadt die so alt ist wie die Geschichte und eine Geschichte, die so alt ist wie Iran. Irans schlagendes Herz liegt im Zentrum dieses ewigen Landes an hervorgehobener geographischer Lage, so daß es in der Seljuken- und Safawidenzeit der Mittelpunkt von Kultur und Kunst des ganzen Landes geworden ist. Ihre geschickten Künstler erzählten und dichteten über sie so unbeschreiblich schön, daß sie weltbekannt wurde und den Titel der islamischen kulturellen Hauptstadt bekommen hat. Jedes der historischen Monamente

dieser Stadt bezeugt dem Besucher die sehr alte Kunst dieses Landes. Es gibt mehr als 160 Handwerkszweige in dieser Provinz und jeder davon reizt die Besucher Geschenke zu kaufen und Andenken mitzunehmen. Die Isfahaner sprechen ein schönes Persisch und sind schlagfertig. Sie sind als gastfreudlich, klug, neugierig und künstlerisch unter den Persern bekannt.

Alles, vom Feuertempel aus seinen Rohziegeln, über die Djame-e Moschee mit ihren Ziegeln und ihren langen Minaretten und den vielen anderen ausgezeichneten Moscheen mit ihren Ziegelmosaike bis zum Meydan-e Naqsh-e Djahan (Abbild der Welt - Platz) bezeugen das. Wenn die ungebildete Qadjaren-Dynastie nicht viele der herausragenden Denkmäler vernichtet hätte, würden wir heute in noch größeren Maße mitten in einem Schatz alter Baukunst, wie in einer Museumsstadt, leben. Aber dennoch ist Isfahan voller

